

Große Anfrage

Fraktion der SPD
Fraktion der Grünen

Hannover, den 6. 9. 1993

Betr.: Sportförderung in Niedersachsen

Der Sport hat auch in Niedersachsen eine große Bedeutung. Über 2,6 Millionen Mitglieder zählen die 8600 Vereine in Niedersachsen; hinzu kommen noch viele nicht vereinsgebundene Sporttreibende. Der gemeinnützige Sport bestimmt damit in hohem Maße die Freizeitaktivitäten der Bürgerinnen und Bürger. Er hat auch eine wichtige soziale und kulturelle Aufgabe und trägt zur gesellschaftlichen Integration bei. Zugleich leistet der Sport bedeutsame Beiträge zur gesundheitlichen Prävention, insbesondere auch bei unter Bewegungsarmut leidenden Kindern und bei älteren Menschen. In Erfüllung seiner gemeinnützigen Funktionen benötigt der Sport geeignete Sportstätten sowie eine angemessene Unterstützung der laufenden Arbeit. Bund, Land und Kommunen müssen hierzu einen Beitrag leisten.

Die in den nächsten Jahren zu erwartende Verschärfung der Finanzknappheit aller öffentlichen Hände, der Wegfall der besonderen Möglichkeiten der Zonenrandförderung und die vom Bund wie von den Spitzenverbänden des Sports angekündigte Konzentration von Finanzmitteln auf die neuen Bundesländer erfordern eine Bestandsaufnahme und Neustrukturierung der Sportförderung auch in Niedersachsen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

I. Zur Struktur der Sportförderung

1. Wie ist die Sportförderung in Niedersachsen derzeit strukturiert, und wie hat sie sich seit 1986 qualitativ und quantitativ entwickelt?
2. Welche Einschränkungsabsichten des Bundes bei der Sportförderung sind der Landesregierung bekannt, und wie beurteilt sie die beabsichtigte Konzentration von Finanzmitteln auf die neuen Bundesländer insgesamt und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Sport in Niedersachsen?
3. Welche Einschränkungsabsichten der kommunalen Sportförderung sind der Landesregierung bekannt, und wie beurteilt sie diese hinsichtlich ihrer Auswirkungen?
4. Welche Möglichkeit sieht die Landesregierung, künftig für die Finanzierung des Sports verstärkt private Mittel einzusetzen?
5. Plant sie Strukturveränderungen bei der Sportförderung? Wenn ja: welche und von welchem Zeitpunkt an?
6. Wird sie dabei die Vorschläge der Expertenkommission „Freizeitsportland Niedersachsen“ berücksichtigen? Wenn ja, in welcher Weise sollen diejenigen Sportinvesti-

tionen und -angebote gezielt gefördert werden, die im Sinne des Gutachtens die Expertenkommission als besonders sinnvoll anerkannt sind?

7. Wie wird die Landesregierung bei möglichen Strukturveränderungen der Sportförderung die Sportangebote unter sozialen Aspekten für diejenigen Bevölkerungsgruppen sicherstellen, für die Angebote auf andere Weise nicht ausreichend finanziert werden können?

II. Zur Förderung von Investitionen

1. Wie hat sich die Förderung des Baus von Sportanlagen seit 1986 jährlich entwickelt (unterschieden nach Bundes- und Landesmitteln sowie nach Zonenrandmitteln, Konzessionsabgaben und Zweckerträgen)?
2. Welche Möglichkeiten der Investitionsförderung mit welchen Schwerpunktsetzungen sieht die Landesregierung in den nächsten Jahren?

III. Zur Förderung der laufenden Arbeit

1. Wie hat sich die Förderung der laufenden Arbeit seit 1986 jährlich entwickelt (unterschieden nach Bundes- und Landesmitteln sowie nach Zonenrandmitteln, Konzessionsabgaben und Zweckerträgen)?
2. In welchem Umfang und mit welchen Schwerpunktsetzungen will die Landesregierung in den nächsten Jahren die laufende Arbeit der Vereine und Verbände unterstützen?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Zukunft des Olympiastützpunktes Hannover/Wolfsburg und des Bundesleistungszentrums Hannover?

IV. Zum Schulsport und zur sportlichen Jugendarbeit

1. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bereits ergriffen bzw. beabsichtigt sie, um der Entschließung des Landtages „Förderung der sportlichen Jugendarbeit und des Schulsports“ vom 18.2.1993 nachzukommen?
2. Wie will sie insbesondere den Schulsport und dessen Verknüpfung zum Vereinssport fördern?

Für die Fraktion der SPD

Bruns

Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der Grünen

Dr. Dückert

Fraktionsvorsitzende